

Mit Computern nachhaltig ausbilden



eine Veranstaltung des
Entwicklungspolitischen Bildungs- und
Informationszentrums e.V.
in Zusammenarbeit mit



für LehrerInnen und AusbilderInnen
in der beruflichen Bildung

Termin:

30. November - 1. Dezember 2007

Freitag, 30. November 10.00 - 18.00

Samstag, 1. Dezember 10.00 - 13.00



Warum Computer?

Leben und Arbeiten ohne PC - das ist heute kaum noch vorstellbar! Die Computerbranche hat ein sauberes Image. Nur wenige NutzerInnen wissen, dass die großen Hersteller in den Industrieländern meist nur die Endmontage betreiben. Chipkarten, Festplatten etc. werden dagegen von Kontraktlieferanten bezogen. Diese lassen einzelne Bauteile rund um den Globus produzieren. Die Herkunft dieser Einzelteile wird nicht ausgewiesen. Zudem werden Zulieferer schnell ausgewechselt, wenn ein anderer Anbieter sie preislich unterbietet oder sie hohe Stückzahlen nicht sofort liefern können. Der enorme Druck, der in diesen Wertschöpfungsketten auf Zulieferer ausgeübt wird, führt zu einem Wettlauf um die niedrigsten Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards. In Entwicklungsländern werden dadurch die Spielräume für eine soziale und nachhaltige Entwicklung immer geringer. Aufgrund fehlender sozialer Absicherung sind die Folgen der Produktionsverlagerung für die Menschen um ein Vielfaches schlimmer als im Norden. LIVE FAST, DIE YOUNG - könnte die Devise eines Computers lauten. Denn Computer werden in der Regel bereits nach zwei bis drei Jahren aussortiert. Aber wohin mit dem (giftigen) Computerschrott?

Das Projekt PC Global von World Economy, Ecology & Development (Weed) hat eine CD-ROM erarbeitet, die Hintergrundmaterial für MultiplikatorInnen zu allen Stufen der Wertschöpfungskette enthält: Rohstoffe, Herstellung, Nutzung und Entsorgung. Die CD-ROM wird auf dem Workshop vorgestellt.

Computer in der Ausbildung

Fast jeder zweite Lehrling in Deutschland (46 Prozent) hat keine ausreichenden Kenntnisse im Umgang mit Computer und Internet. Für zwei Drittel der befragten Personalentscheider aus Handwerk und Industrie ist IT-Kompetenz jedoch ausgesprochen wichtig (aktuelle Umfrage von TNS-Infratest unter rund 200 Personalverantwortlichen).

Computer und Internet sind Teil der Arbeits- und Geschäftsprozesse in nahezu jedem Beruf. Immer häufiger werden sie auch in der beruflichen Bildung eingesetzt.

Mit dem Angebot der **CD-ROM** von Weed und einem zusätzlichen **E-Learning-Angebot** auf der EPIZ-Lernplattform können wir dazu beitragen, die Medienkompetenz der Auszubildenden zu erhöhen. Kurze Texte, Bilder, Filme und Audiodateien, sowie moderne Kommunikationsplattformen sprechen die Jugendlichen an. Internationale Chats und schulübergreifende Diskussionen im Forum werden durch unsere Lernplattform möglich.

Die Verknüpfung von **Medienkompetenz** mit dem Inhalt der Wertschöpfungskette Computer macht das Angebot besonders interessant. In allen Berufsrichtungen relevante Inhalte, wie Umwelt- und Sozialstandards, die Kernarbeitsnormen der ILO oder Gesundheitsschutz können angesprochen werden. So verbinden sie Fachkompetenzen mit allgemeinen sozialen Fähigkeiten.

Programm

Freitag, 30.11. 2007

- 9.30 Uhr Ankunft - Kaffee und Tee
- 10.00 Uhr Vorstellung der Teilnehmenden und des Programms
- 10.30 Uhr Einführungsvortrag
"Die Wertschöpfungskette eines Computers"
- 11.00 Uhr Fokus Rohstoffe und Herstellung
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Fokus Nutzung und Entsorgung
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Handlungsalternativen und Gegenstrategien - ein interaktives Planspiel
- 17.45 Uhr Feedback und Ausblick
- 18.00 Uhr Ende des ersten Tages

Samstag, 1.12. 2007

- 9.30 Uhr Ankunft - Kaffee und Tee
- 10.00 Uhr E-Learning zu Globalisierung und Nachhaltigkeit - Einführung in die EPIZ-Lernplattform
- 11.30 Uhr Transfer in die Ausbildungspraxis
- 13.00 Uhr Ende des Workshops

Organisatorisches

Der Workshop richtet sich insbesondere an LehrerInnen und AusbilderInnen in der beruflichen Bildung, steht aber auch allen anderen Interessierten offen.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen beschränkt. Wir bitten daher um frühzeitige Anmeldung.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im EPIZ **bis zum 15.11.2007** an:

- x per Telefon: 030-61203954
- x per Email: freier@epiz-berlin.de
- x per Fax: 030-6926419

Der Teilnahmebetrag für den Workshop beträgt 30 Euro. Darin enthalten sind Getränke und Verpflegung, sowie die CD-ROM PC Global.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf das Konto des EPIZ e. V.
Kontonummer: 537 3 69 50 07
Bankleitzahl: 100 900 00
Kreditinstitut: Berliner Volksbank
Verwendungszweck: Ihr Name, PC Global



Kontakt

Der Workshop wird inhaltlich gestaltet von:

Sarah Bormann und Lotte Arndt

Projekt PC Global
Weed
Torstr. 154
10115 Berlin
Email: sarah.bormann@weed-online.org
www.weed-online.org

Kornelia Freier und Nicola Humpert

Projekt New Global Players!
EPIZ
Schillerstr. 59
10627 Berlin
Email: freier@epiz-berlin.de
www.epiz-berlin.de

Cornelia Heydenreich

Projekt makeITfair
Germanwatch
Voßstraße 1
10117 Berlin
heydenreich@germanwatch.org
www.germanwatch.org

Veranstaltungsort:



Deutsche Telekom AG
Telekom Training
Berufsbildung Berlin
Lankwitzer Straße 13 - 17
12209 Berlin
(S Bhf Lichterfelde Ost)